

Shih

Nachname: Shih
erfasst als: KomponistIn AusbilderIn
Genre: Neue Musik
Instrument(e): Harfe
Geburtsjahr: 1950
Geburtsort: Taipeh
Geburtsland: Taiwan

1950 in Taipeh geboren. 1974 Übersiedelung nach Österreich und Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit 1984 österreichischer Staatsbürger. Lebt und arbeitet als freischaffender Komponist und Privatlehrer in Wien.

Ausbildung

1969 Taipeh Taipeh: Musik- und Ballettstudien, 1969 Matura an einem Realgymnasium
1974 - 1983 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Harfe
[Miller Adelheid](#)
1974 - 1983 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Komposition [David Thomas Christian](#)
1983 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Diplom
Taipeh Musik- und Ballettstudien

Tätigkeiten

1984 Hainfeld Musikschule Hainfeld: Lehrtätigkeit (Klavier, Komposition)
1984 Privatlehrer und freischaffender Komponist

Aufträge (Auswahl)

Pocket Opera Company Nürnberg
[Europäisches Zentrum der Künste Hellerau](#)
[Wiener Konzerthausgesellschaft](#)

Joseph Haydn Kammerensemble Leipzig

Amnesty International

Stadt Wien

ORF - Österreichischer Rundfunk

Aufführungen (Auswahl)

1986 Incontro con la lirica internazionale Roma

1996 Hörgänge - Musik in Österreich Die Überquerung des Flusses -

Kammermusikalische Episode nach einem Motiv von Marguerite Duras

1997 ORF - Österreichischer Rundfunk Radiokulturhaus - Großer Sendesaal

Porträtkonzert

1999 Wien Modern

2000 Musikwerkstatt Wien Künstlerhaus Wien Vatermord - Kammeroper in neun

Episoden

2002 ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik Spuren - Vier

Lieder nach Gedichten von Franz Hradnik

2004 Berliner Kammeroper Berlin Vatermord - Kammeroper in neun Episoden

2004 ORF - Österreichischer Rundfunk Radiokulturhaus - Großer Sendesaal

Jubiläumskonzert anlässlich des 10jährigen Bestehens der Sendereihe Zeitton

2005 Wiener Konzerthausgesellschaft Wiener Konzerthaus Der letzte Walzer - für

Klavier allein

2006 Münster KlangZeit Münster, Städtische Bühnen Ein Takt für neun

2007 Peking Ein Takt für Pi-Pa und Streichquartett

2007 Peking 5. Beijing Modern Music Festival Ein Takt für Pi-Pa und

Streichquartett

Aufführungen in Deutschland, USA, Dänemark, Ungarn, Taiwan u.a.

Auszeichnungen

1994 Europäisches Zentrum der Künste Hellerau Kompositionspreis "Blaue

Brücke" Vatermord - Kammeroper in neun Episoden

2005 Amt der Wiener Landesregierung Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um

das Land Wien

Alban Berg Stiftung Stipendium

Stilbeschreibung

Formalismus ist meine Sache nicht: Meine Musik kommt aus der Emotion. Sie spürt der inneren Bewegung nach, setzt psychische Prozesse in Tonsprache um - und das aus doppelter Perspektive: der des Analytikers wie der des Analysierten selbst. Die Ausdrucksmittel ergeben sich infolgedessen von allein: Der innere Monolog verträgt keine aufgesetzten Effekte, lebt eher von Enthaltbarkeit als von Programmatik. Schwerelosigkeit heißt das Ziel, und damit dieses Ziel erreicht

wird, sind auch dem Interpreten beträchtliche Freiheiten eingeräumt: Er soll in die Lage versetzt werden, mein Werk zu dem seinen zu machen.

Shih, 1997

Pressestimmen

24. Oktober 2004

Die Musik setzt wie die Inszenierung auf vielschichtige Emotionen, die das Orchester und Dirigent Peter Aderhold impulsiv ausleben. Im vibrierenden, wimmernden und wütenden Hexenkessel existiert Liebe nicht ohne Haß, Verführung nicht ohne Angst, Mordlust nicht ohne Verzweiflung. [Anm.: über die Kammeroper 'Vatermord']

Berliner Morgenpost

Links [Komponistenprospekt bei Doblinger](#), [Notenversand Notanorm](#)